

„Chancen durch Bildung“ ist das gelebte Motto der **Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)**. Internationalität, Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind ihre Werte.

Sie versteht sich als Institution des lebenslangen Lernens sowie als innovative Forschungs- und Entwicklungspartnerin der Region. Unsere über 16.000 Studierenden und ca. 900 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten sind ihre Gestalter/-innen.

Wir suchen Persönlichkeiten, die auf der Grundlage einer überdurchschnittlichen ihre umfassenden praktischen Erfahrungen aus ihrer beruflichen Position in die Lehre und Forschung an unserer Hochschule einbringen wollen. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist unser Anspruch.

Lehren und forschen Sie an einer dynamischen Hochschule für angewandte Wissenschaften am Fachbereich 1: Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik!

Der Fachbereich Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik steht für zukunftsorientiertes, nachhaltiges Planen, Bauen und Betreiben. Hier studieren rund 2900 Menschen, die von 60 Professorinnen und Professoren, fast 100 Lehrbeauftragten aus Wirtschaft, Industrie und öffentlichem Dienst – unterstützt von mehr als 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Laboren und Verwaltung – ausgebildet werden. Wir sind nicht nur einer der größten Anbieter von Studiengängen im Bereich des Planen, Bauens und Betriebens im Rhein-Main Gebiet, wir sind als Fachbereich eng mit der Entwicklung dieser europäischen Stadt verbunden, für die wir wertvolle Impulse liefern.

Unsere Stärke liegt in einer breit angelegten grundständigen Ausbildung in den sieben Bachelor-Studiengängen und einer differenzierten fachlichen Spezialisierung mit hohem Praxisbezug in den neun Master-Studiengängen. Durch eine enge Vernetzung mit der Planungs- und Bauwirtschaft, Kommunen und Verbänden bilden wir nicht nur im Hörsaal und in den Laboren sondern auch in Projekten praxisnah und zukunftsorientiert aus. Dabei reichen die Themen in Lehre und Forschung neben den klassischen Bauaufgaben vom Städtebau über Aspekte der Nachhaltigkeit, Fragen der Mobilität und Wasserwirtschaft hin zu Strategien zur Anpassung an den Klimawandel und zur Digitalisierung.

In unserem Fachbereich 1: Architektur • Bauingenieurwesen • Geomatik ist zum Wintersemester 2022/23 zu besetzen:

**Professur
(Bes. Gr. W2 HBesG)
für das Fachgebiet:
Städtebau und Entwerfen im internationalen Kontext
Kennziffer: P22/2021**

Gesucht wird eine in Theorie und Praxis ausgewiesene Persönlichkeit mit einem Hochschulabschluss aus dem Bereich Architektur, Städtebau oder Stadtplanung. Die Befähigung zur wissenschaftlichen Arbeit im Fachgebiet, pädagogische Eignung und Kompetenz sowie fachbezogene Erfahrungen im internationalen Kontext werden vorausgesetzt.

Der/die Stelleninhaber/in soll das Fachgebiet Städtebau in allen Lehreinheiten des Fachbereichs besonders jedoch in Lehre und Forschung in den Bachelor- und Master-Studiengängen „Architektur“ und „Stadtplanung“ sowie in den in englischer Sprache durchgeführten Masterstudiengängen „Urban Agglomerations“ und „Advanced Architecture“ sowie im Masterstudiengang „Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen“ (Kooperationsstudiengang mit der Hochschule Rhein-Main und der Hochschule Geisenheim University) vertreten.

Die Aufgaben in der Lehre umfassen die Grundlagenausbildung im Städtebau, das Angebot vertiefender theorie- und praxisbezogener Wahlpflichtfächer und Projekte sowie die Betreuung von Abschlussarbeiten. Neben methodischen, planerisch-entwurflichen und instrumentellen Kompetenzen sind dabei auch die sozialen, demographischen, kulturellen und ökologischen Bestimmungen zeitgenössischen städtebaulichen und stadtplanerischen Handelns, insbesondere auch in einer internationalen Perspektive, zu vermitteln.

Von unseren Lehrenden erwarten wir:

Hohe Präsenz an der Hochschule und intensive Betreuung der Studierenden; Beteiligung an der Grundlagenausbildung, d.h. die Vertretung des jeweiligen Fachgebiets in einführender Form in allen Studiengängen des Fachbereiches; Befähigung und Neigung zur Forschung und Einwerbung von Drittmitteln; Gender- und Diversity-Kompetenz; Beteiligung an den internationalen Aktivitäten der Hochschule, einschließlich der Lehre in englischer Sprache; Mitwirkung am interdisziplinären Studium Generale; Beiträge zum Angebot der Hochschule in Weiterbildung, lebensbegleitendem Lernen und eLearning; Übernahme von Verantwortung im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung; kontinuierliche Weiterbildung in Fachwissenschaft und Hochschuldidaktik; Bereitschaft zur standortübergreifenden Kooperation mit anderen Hochschulen der Region; Engagement und Initiative im Rahmen eines leistungsorientierten Entgelts.

Es gelten die Einstellungs Voraussetzungen der §§ 61 und 62 des Hessischen Hochschulgesetzes. Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung auf eine Professur erfolgt die Beschäftigung **zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit einer drei-jährigen Probezeit.**

Weitere Dienstaufgaben und Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 61 - 63, 68 und 69 des Hessischen Hochschulgesetzes; einzusehen unter www.hmwk.hessen.de.

Die Frankfurt University of Applied Sciences tritt für die Erhöhung des Beschäftigungsanteils von Frauen ein und fordert daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit einer Schwerbehinderung und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (inkl. Publikationsverzeichnis, Projekte, Darstellung bisheriger Lehr- und Forschungstätigkeit) werden **bis 30.09.2021** unter Angabe der Kennziffer per E-Mail erbeten an personal-prof-beamt@hr.fra-uas.de

**Präsidenten der
Frankfurt University of Applied Sciences,
Personal und Personalentwicklung,
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt.
www.frankfurt-university.de**